

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 35 (1980)

Heft: 2

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

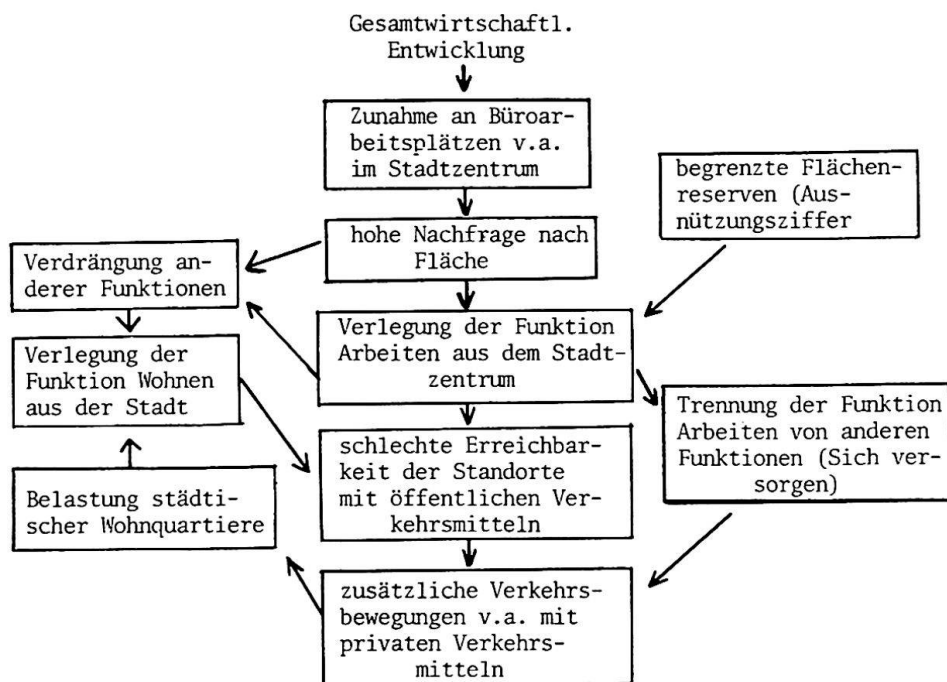
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



- 5) Eine gute Zusammenstellung findet sich bei: SCHÄTZL L., Wirtschaftsgeographie 1; Paderborn 1978.
- 6) WEBER A., Über den Standort der Industrie. 1. Teil. Reine Theorie des Standorts; Tübingen 1909.
- 7) FUERST D., Die Standortwahl industrieller Unternehmer: Ein Überblick über empirische Erhebungen, in: Jahrbuch für Sozialwissenschaften Ed. 22; Göttingen 1971, S. 189 ff.
FISCHER J., Regionalwirtschaftliche Wirkungen öffentlicher Ausgaben; Frankfurt/M und Thun 1979, S. 276.
- 8) In diesem Zusammenhang spricht man auch von der sog. Widerstandsfunktion, welche die vorhandene Nachfrage nach einem Gut, einer Infrastrukturleistung oder einem Arbeitsplatz bei einem bestimmten Transportaufwand in Prozent der Nachfrage bei Transportaufwand Null angibt.
- 9) ALEXANDER I., a.a.O., p. 25.
- 10) Die zwei kleineren der fünf untersuchten Banken haben bereits bestehende Büroräumlichkeiten gekauft oder gemietet.
- 11) Erfahrungen haben gezeigt, daß in einzelnen Fällen infolge des unattraktiven Arbeitsumfeldes in Außenquartieren Absagen auf ausgeschriebene Stellen erfolgt sind.
- 12) vgl. ALEXANDER I., a.a.O., p. 70.
- 13) KELLER TH., a.a.O., S. 59.
- 14) BEESLEY M.E., Urban Transport: Studies in Economic Policy; London 1973, p. 151.

Literaturbesprechung

ALEXANDER Ian: Office Location and Public Policy, Topics in Applied Geography, 115 S., Longman London and New York, 1979.

"Das Bürohaus hat das Fabrikgebäude als Symbol heutiger wirtschaftlicher Entwicklung in Städten ersetzt." Der Autor, der an der Universität von Canberra (Australien) tätig ist, gibt für sieben Industrieländer einen Anteil der Bürotätigkeiten an allen Arbeitsplätzen von 25 - 40 % (1970) an. Sowohl aus der Sicht der Stadtplanung, die sich mit den infolge der hohen Konzentration auftretenden Problemen auseinandersetzen muss, als auch aus der Sicht der Regionalpolitik, die versucht, Bürotätigkeiten aus den wirtschaftlich starken Ballungsgebieten zu dezentralisieren, gewinnen Standortfragen von Büros zunehmend an Bedeutung. Im Buch werden zahlreiche Untersu-

chungen insbes. aus Grossbritannien, USA, Australien und Schweden vorgestellt, die sich mit der Verteilung von Büros auf regionaler und städtischer Ebene, mit den Ursachen von Verlagerungen und den spezifischen Standortanforderungen von Bürotätigkeiten befassen. Am Schluss wird die Politik, die in verschiedenen Staaten mit dem Ziel der Dezentralisation von Büros verfolgt wird, und deren Erfolg bzw. Misserfolg diskutiert.

Das Buch gibt einen ausgezeichneten, kurzen und prägnanten Einstieg in den behandelten Problembereich. Besonders zu erwähnen sind die vom Autor präsentierten Resultate aus eigenen Untersuchungen in Australien, einem Land, das uns kaum aus dieser Sicht bekannt ist.

GH 1980/2

Theo Keller, Zürich